

rpv

**Von:** Stephanie Gillhuber <gillhuber@steine-erden-by.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 29. November 2012 08:06  
**An:** rpv-m@pv-muenchen.de  
**Cc:** Gerhard Winter (gerhard.winter@reg-ob.bayern.de); Klaus Poschlod (Klaus.Poschlod@lfu.bayern.de)  
**Betreff:** AW: Erschließung des VR 7836/1  
**Anlagen:** Brücke Dornach Datenblatt BW. Nr. 40-170.pdf.pdf

Sehr geehrter Herr Breu,

im Nachgang zu meiner gestrigen Email erhalten Sie noch die Bauwerksdaten zur Brücke.  
Diese wäre bis 30 t befahrbar.

Mit freundlichen Grüßen  
Stephanie Gillhuber

\*\*\*\*\*

**Dr. Stephanie Gillhuber**  
**Bayerischer Industrieverband Steine und Erden e.V.**  
**Fachabteilung Sand- und Kiesindustrie**  
**Beethovenstraße 8**  
**80336 München**

**Tel.: +49 89 51403 135**  
**Fax: +49 89 534 832**  
**E-Mail: [gillhuber@steine-erden-by.de](mailto:gillhuber@steine-erden-by.de)**  
**<http://www.sand-kies-by.de>**

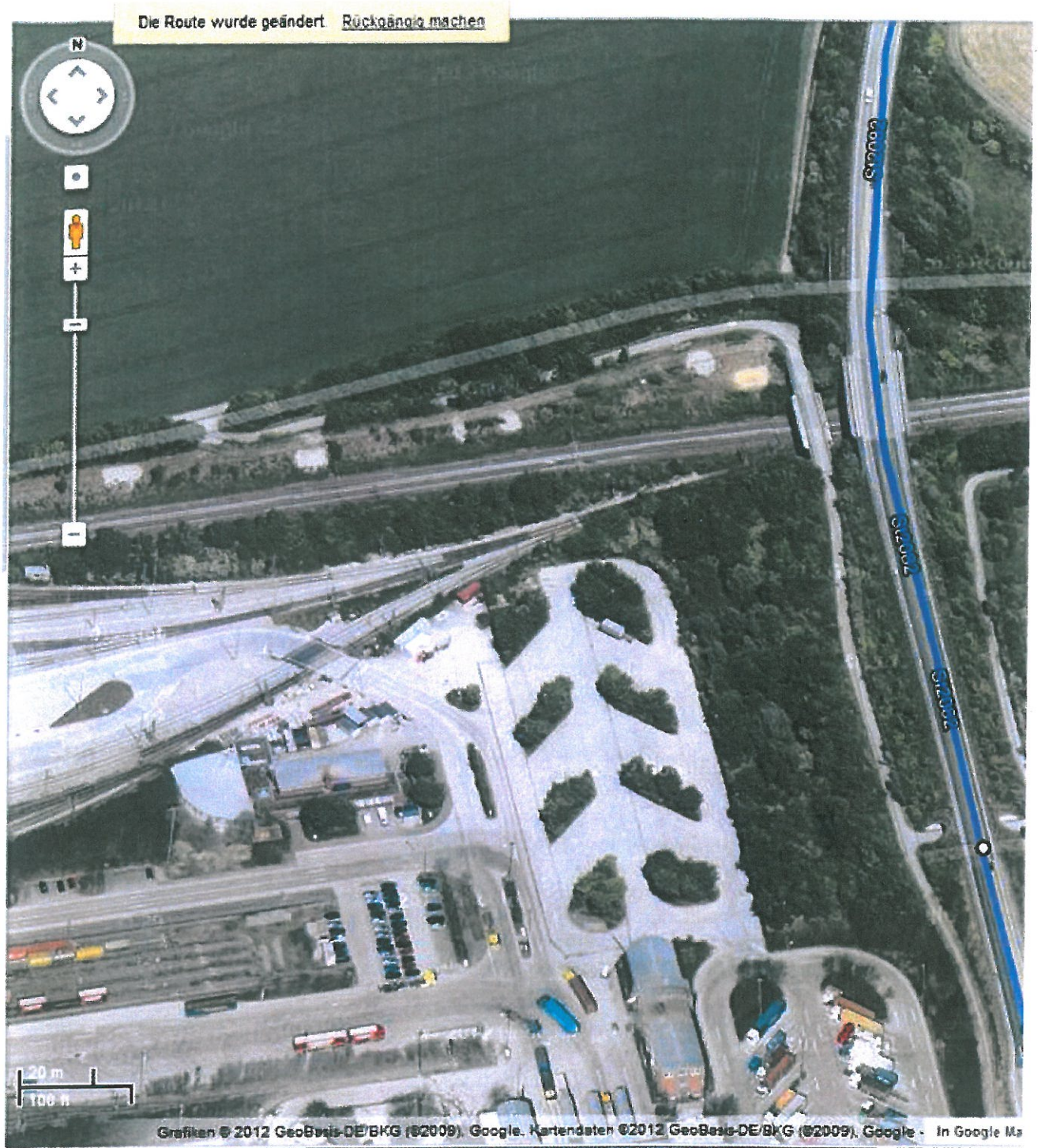
Vereinsregister beim Amtsgericht München Nr. VR 4456  
Geschäftsführer Dr.-Ing. Hermann Mader  
Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen.  
Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder die E-Mail irrtümlich erhalten haben,  
informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie die E-Mail.  
Unbefugten ist das Kopieren und die Weitergabe der E-Mail nicht gestattet.

---

**Von:** Stephanie Gillhuber  
**Gesendet:** Mittwoch, 28. November 2012 16:35  
**An:** 'rpv-m@pv-muenchen.de'  
**Cc:** Gerhard Winter ([gerhard.winter@reg-ob.bayern.de](mailto:gerhard.winter@reg-ob.bayern.de)); Klaus Poschlod ([Klaus.Poschlod@lfu.bayern.de](mailto:Klaus.Poschlod@lfu.bayern.de))  
**Betreff:** Erschließung des VR 7836/1

Sehr geehrter Herr Breu,

leider etwas kurzfristig vor der Sitzung habe ich noch Unterlagen zur Erschließung des VR 7836/1 bekommen, die vielleicht noch in die Diskussion eingebracht werden können.  
Es wäre eine Erschließung des Gebietes über die Radbrücke, westl. der St2082 (blau markiert) möglich. Diese Brücke wäre für eine Last von ca. 30 t ausgelegt und wird scheinbar auch für den landwirtschaftlichen Verkehr genutzt. Eine schriftl. Bestätigung soll ich noch vom Unternehmen erhalten, die ich Ihnen umgehend weiterleite. Für Fragen können Sie mich gerne die nächsten Tage im Büro erreichen.



Mit freundlichen Grüßen  
Stephanie Gillhuber

\*\*\*\*\*

**Dr. Stephanie Gillhuber**  
**Bayerischer Industrieverband Steine und Erden e.V.**  
**Fachabteilung Sand- und Kiesindustrie**  
**Beethovenstraße 8**  
**80336 München**

Tel.: +49 89 51403 135  
Fax: +49 89 534 832  
E-Mail: [gillhuber@steine-erden-by.de](mailto:gillhuber@steine-erden-by.de)  
<http://www.sand-kies-by.de>

**Straßenbrücke westl. Ottendichler Str. über DB M.-Ost-Simbach km 8.325 (östl. Umschlagbhf. Riem)**

Erg. Hinweise: --

**Allgemeine Bauwerksdaten**

Bauwerks-Nr.: **40/170**

Bauwerks-Art: **Brücke**

Verkehrsbed.: **niedrig**

Br.-Klasse/Lastmodell **30 (SLW30t)**

BW-Kennung: --

Zul. Kfz-Gewicht/Z262: **5,0 t**

Stadtbezirk: **Bogenhausen**

Flußmeisterbezirk: --

Baulast Konstr.: **LHM BauR J (Ingenieurbau)**

BW-Kontrolle: **LHM BauR J (Ingenieurbau)**

Überwachung: **N**

Baulast Fahrbr.: **LHM BauR T2 (Str-Unterhalt + -betri** Anmerkung: --

verbund. BW-Nr.:

Stützweiten: **12,90 m 12,20 m 16,40 m**

Prüfbezirk: **20: Steinhausen; Zamdorf...**

Beob.Listen: --

Anmerkung: --

Anmerkung: --

Anmerkung: --

Gewässer-Gr.: --

Anmerkung: --

Anmerkung: --

Anmerkung: --

Fettdruck BW-Bez.: **J**

Standardabfrage: **J**

Fußgänger-BW: **N**



# KIESWERK OBERMAYR

• Kies, Sand, Splitt und Humus • Betonrecycling • Transporte

Kieswerk Obermayr - Ottendichler Str. 30 · 81829 München

RPV 29. NOV. 2012				Beil.
Az.			WV	
GF			Ko.	
2/2		3	z.A.	



An Christian Breu  
Geschäftsführer des RPV München



29. 11. 12

Ottendichler Straße 30  
(Autobahnausfahrt Feldkirchen-West)  
81829 München

Telefon (089) 90 90 156-0 Fax (089) 90 90 156-10

## Betreff: Kieswerk Obermayr – München Riem nachhaltiger Standort für den Münchner Osten !

Unser seit 1966 hier ansässiger Mittelstands-Betrieb, der über 3 Generationen weiter geführt wird, gilt als nachhaltiger, gut angenommener und zentraler Versorgungs-Standort, der keinerlei negative Belange der angrenzenden Bevölkerung berührt.

Gerne möchten wir die Argumente, die für den Standort Ottendichler Str. sprechen, in Punkten darstellen und zur Kenntnis bringen:

- 1) es ist ein genehmigter Familienbetrieb für Kies-Wasch- und Quetschwerk (Genehmigungs-Unterlagen von 1966 wurden beim RGU und LBK zur Einsicht vorgelegt).
- 2) Anbindung in alle Richtungen über Staats Str. 20 82 über A 94, wie A 99 ohne Wohngebiete zu tangieren.
- 3) Keine Splittersiedlung – (ca 6 Ha als Betriebsgelände)
- 4) Bisherige und künftige Auflagen wie Betriebsvorgaben wurden bzw. werden eingehalten.
- 5) Belieferung von unzähligen Kleinbetrieben und Selbstabholern. Zu unserem Kundenstamm zählen ca. 400 Kunden unter Anderem auch BLG Betonlieferungs-Betrieb in München Zamdorf (keine 5 Km entfernt von unserem Werk alles über Autobahn)
- 6) Messe München ist unser Kunde, kein Kieswerk liefert so umweltschonend und kurzfristig und flexibel, was bei der Messe dringend gefragt ist.

- 7) Als Dienstleister verpflichten wir uns verantwortlich und kundenfreundlich zu arbeiten.
- 8) Nachhaltig und umweltbewußt ist unser Aufgabenbereich ( gute, langjährige Zusammenarbeit mit unserem LBV und dessen Leitung Herr Dr. Sedlmeier -Frau Mittermaier , Geschäftsinhaber der Firma wurde sogar dafür als umweltfreundlicher Betrieb geehrt )

Unser Standort ist seit 45 Jahre hier ,da war noch nicht von Grünzügen die Rede - zudem gelten Kieswerke im Grünzug als genehmigungsfähig ( als Beispiel - Neuerrichtung des Kieswerks Fa. Radmer /Porr im selben Grünzug 2010 /11 )

Betrieblicher Wandel - durch Vorgaben des Kreislaufwirtschafts-Gesetzes seit 01.06.12 - es sind Vorgaben von 70 % bei nicht gefährlichen Bauabfällen zu erreichen. Dann muß auch jedes Amt und jede Behörde , wie RGU und die LH München dazu beitragen , solch günstige Standorte zu erhalten um die hohen Quoten künftig auch zu erfüllen.

Das Ziel der Firma Obermayr ist : im Interesse der Öffentlichkeit nachhaltig und kostengünstig vielseitige Baustoffe von höchster Qualität herzustellen.

Dazu gehört vermehrt das Recycling , was wir seit Jahren praktizieren ! Genau dies wurde in unserem Antrag mit aufgenommen uns wird weiterhin ausschließlich als Ergänzung zu unseren bisherigen Kiesprodukten gesehen.

Noch eine Richtigstellung zu unserem gestellten Genehmigungs-Antrag : Gerade wegen dieser geringfügigen Erweiterung durch Beton-Recycling und Humus Aufbereitung sollte die Firma Obermayr einen kompletten Antrag mit allen dazugehörigen Gutachten ( Dekra ) einreichen – was wir auch machten, Unsere Anträge auf Genehmigung waren immer unbefristet.

Wohlweislich wurde vom RGU ( Federführung ) alle Anträge abgelehnt. Statt dessen wurde von der selben Behörde ein Genehmigungs-Bescheid mit Befristung und sonstigen überzogenen Auflagen als Entwurf ( über 38 Seiten) im Mai 2012 an uns übermittelt.

Welche plausiblen Gründe sprechen dagegen, hier unseren Betrieb wirtschaftlich und ökologisch auf aktuellem Stand weiter zu führen ?

Weitere festgesetzte Vorrangflächen auf 78936/1 Aschheim, wären auch für uns sehr von Vorteil, da es ohne große Beeinträchtigung über die Bahn-Brücke ( auf 30 To Ausgelegt ) auf kürzestem Wege möglich wäre den Kies zu uns ins Werk zu transportieren ( man vermeidet dadurch die Schadstoffbelastung bei effektiver Ausbeute )

Alle Nachbargemeinden wie auch die Stadt-Planung sind sich wohl einig alles dagegen zu unternehmen, obwohl für die **gesamte Kies Branche** dringend weitere Kiesabbauflächen zu sichern sind, um die künftigen großflächigen Bauvorhaben im Münchner Osten zu bewältigen.

Für uns wäre auch eine geringere Fläche mit ca 8 Ha ausreichend und noch wirtschaftlich.

Für uns ist hier unsere existenzielle Geschäfts-Grundlage, wir haben keine andere alternative.

Auch unsere Angestellten ( bis zu 10 Personen ) brauchen hier ihren Job ! Ich, wie mein Sohn Martin, wie unser Architekt Herr Grassinger, der die Anträge geschrieben hat, werden als „stille Zuhörer“, am 4. 12. 12 um 14 Uhr bei dem Planungsausschuss mit anwesend sein.

Wir hoffen auf allgemeines Verständnis ..

Mit freundlichen Grüßen

*G. Mittermaier*



**KIESWERK OBERMAYR**  
GmbH & Co. KG  
Kies, Sand, Splitt und Humus  
Betonrecycling - Transporte  
Ottendichler Str. 20, 81829 München  
Tel. 089 / 9090156-0, Fax 089/9090156-10

23.11.12

Nr. 7836/1 zurückgestellt.

Die Regierung von Oberbayern hat bei der Verbindlicherklärung des Kapitels Bodenschätze im Regionalplan das o. g. Vorranggebiet ausgenommen.

- 3. Wie aus dem Protokoll der **Besprechung vom 25.10.2012** hervorgeht, ist eine wirtschaftliche Nutzung des Vorranggebiets möglich, soweit dort nicht ein neues Kieswerk erforderlich ist. Die Erschließung des Gebiets müsste über die Wohngebiete von Dornach erfolgen.

→ Neues Kieswerk nicht geplant.  
 → Man muß nicht!  
 Zufahrt über Eisenbahn-  
 -brücke (30 t) möglich

- 4. Der Planungsausschuss hat die folgenden Entscheidungsmöglichkeiten:

- Keine Änderung an der Beschlusslage es bliebe bei der vorläufigen Zurückstellung des Antrags auf Verbindlicherklärung;
- Wiederaufgreifen des Antrags auf Verbindlicherklärung bei der Regierung von Oberbayern die Regierung von Oberbayern muss entscheiden, ob die Ausweisung rechtmäßig erfolgt ist;
- Änderung des Planungsausschussbeschlusses vom 28.02.2012: Streichung des Vorranggebiets 7836/1 Für diese Änderung in der Sache müsste ein ergänzendes Anhörverfahren durchgeführt werden.

<b>RPV</b> 29. NOV. 2012				Beil.
Az.				WV
				Ko.
GF	1	20	2/1	z.A.
2/2	3			

II. BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. [Nach Beschluss des Planungsausschusses]

i.A.  
Breu  
Geschäftsführer

1. Verfüllung würde über Rückfahrt mit Wasekschlamm erfolgen.  
 2. Rückgabe der Flächen möglich im Zeitraum von ca. 6 - 8 Jahren

Mit freundlichen Grüßen  
 H. Kötter



**KIESWERK OBERMAYR**  
 GmbH & Co. KG  
 Kies, Sand, Splitt und Humus  
 Betonrecycling • Transporte  
 Ottendlicher Str. 30, 81829 München  
 Tel. 089 / 9090156-0, Fax 089/9090156-10